

## **Ausgezeichnete Arbeit**

### **ÖIEW-Bildungsarbeit mit der Erd-Charta von der UNESCO ausgezeichnet**

**BNE im Austausch: ganzheitlich und global mit dem Netzwerk der Erd-Charta Youth Initiative** – So lautet der offizielle Titel der Maßnahme der ÖIEW, die nun von der Deutschen UNESCO-Kommission am 15. Juni 2012 in Berlin als eine von nur 15 Maßnahmen bundesweit ausgezeichnet wird. Mit diesen „offiziellen Maßnahmen der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ werden erstmals öffentlich großangelegte Vorhaben ausgezeichnet, die BNE in der deutschen Bildungslandschaft überregional und auf Dauer verankern.

### **Was sind Dekade-Maßnahmen?**

**Vom Projekt zur Struktur:** Im Unterschied zu den Dekade-Projekten leisten die Dekade-Maßnahmen langfristig einen strukturellen Beitrag zur systematischen Verankerung von BNE im deutschen Bildungswesen bzw. im internationalen Kontext. Im Unterschied zu den zahlreichen eher lokal ausgerichteten Dekade-Projekten, die als Beispiele guter Praxis ausgezeichnet werden, leisten Dekade-Maßnahmen einen strukturellen Beitrag zur systematischen Verankerung von BNE. Träger der Maßnahmen sind in der Regel Bundes- und Landesministerien, staatliche Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen sowie vereinzelt Unternehmen, Stiftungen und wissenschaftliche Einrichtungen.

### **Maßnahmen setzen Maßstäbe**

Bei den Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans handelt es sich um Aktivitäten mit politisch-strategischem Anspruch und einer umfänglichen überregionalen Reichweite. Sie prägen die Bildungslandschaft auf Dauer nachvollziehbar.

### **Ganzheitlich und global: die Maßnahme der ÖIEW**

Durch Bildungsarbeit mit der Erd-Charta möchte die ÖIEW junge Menschen ermutigen, sich auf der Grundlage ethischer Prinzipien und unter Berücksichtigung aller Nachhaltigkeitsdimensionen mit aktuellen entwicklungspolitischen Fragen auseinander zu setzen. Kern der Erd-Charta Vernetzungs- und Bildungsarbeit ist es, bei der Zielgruppe interkulturelle Kompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, Empathie, Wege der Konfliktlösung und die partnerschaftliche internationale Zusammenarbeit zu stärken.

Die ÖIEW möchte junge Menschen zu einem Engagement für nachhaltige Entwicklung ermutigen. Durch die ganzheitliche Bildungsarbeit mit der Erd-Charta soll bei der Zielgruppe eine ethisch tiefgreifende, bewussteinbildende Auseinandersetzung mit aktuellen entwicklungspolitischen Fragen erreicht werden. Durch die Einbindung in das internationale EC-Netzwerk will die ÖIEW bei den jungen Menschen das Verständnis für verschiedene Lebensbedingungen, Perspektiven und globale Zusammenhänge vertiefen.

**Wirken Sie mit!** Die ÖIEW hat eine interaktive Erd-Charta-Internetseite aufgebaut, über die der Austausch mit dem offenen Netzwerk der internationalen Erd-Charta-Jugendinitiative (ECYI) möglich wird. Außerdem unterstützen wir Schulklassen und Jugendgruppen bei der Vernetzung mit Gruppen in aller Welt. Gehen Sie mit unseren Erd-Charta Partnern in den Nord-Süd-Dialog und erfahren Sie online aus erster Hand, wie junge Menschen z.B. in Indien zu aktuellen entwicklungspolitischen Erd-Charta Themen denken und handeln! Ob in der schulischen Bildungsarbeit mit Schulklassen, in der außerschulischen Jugendarbeit, in Jugendverbänden oder als Einzelperson: Sie sind herzlich willkommen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Ansprechpartnerin für die Jugend-Bildung und –Vernetzung ist Kerstin Veigt: [kerstin.veigt@oeiew.de](mailto:kerstin.veigt@oeiew.de) - Tel. 05694-1417, weitere Informationen: [www.erdcharta.de](http://www.erdcharta.de)